





Dr. Martin Eckert

Legal Partner und Verwaltungsratspräsident MME Legal AG

Vorwort

MME ist Pionierin in der rechtlichen und steuerlichen Beratung zum Thema Nachhaltigkeit. Wir unterstützen unsere Klienten aber nicht nur mit höchster Professionalität, wir stehen als Unternehmen auch selbst überzeugt für ESG (Environmental, Social, and Governance) und die UN-Entwicklungsziele (SDG) ein. Was wir unseren Klienten raten, gilt selbstverständlich auch für uns selbst: wer ESG ernst nimmt, muss sich Ziele setzen, muss transparent sein und sich messen lassen.

Von Gesetzes wegen sind wir zwar nicht verpflichtet, einen Bericht zu den nichtfinanziellen Belangen unseres Unternehmens zu publizieren, da wir als KMU nicht als Gesellschaft von öffentlichem Interesse qualifizieren (Art. 964a OR). Aber MME will auch bei der Berichterstattung wegweisend sein. Mit unserem Know-how wollen wir als ESG-Vorreiterin einen aktiven Beitrag für die Umwelt und für die Gesellschaft leisten. Aus diesem Grund haben wir uns entschieden, als erste Anwaltskanzlei in der Schweiz einen ESG-Bericht zu veröffentlichen.

Wir wissen also nicht nur theoretisch, sondern auch praktisch, was es bedeutet, einen ESG-Bericht zu erstellen. Wir haben dafür die Latte hochgelegt und den GRI-Reporting-Standard (Global Reporting Initiative) angewandt. Aus Qualitäts- und Effizienzgründen setzen wir für unser Reporting auch in den nächsten Jahren auf ein Schweizer ESG-Reporting-Tool (thinkdot.io).

Ziel des Berichtes ist es, dass wir intern (Partnerschaft und Mitarbeitende) und extern (Kundschaft, Lieferanten und Öffentlichkeit) über unsere Anstrengungen Rechenschaft ablegen und wir mit unseren Partnern in einen Dialog treten können.

ESG ist nicht nur ein Compliance-Thema (Berichterstattungs- und Sorgfaltspflichten). ESG stellt vielmehr für alle Sektoren eine strategische Herausforderung dar, gerade angesichts der Umstellung der Energieversorgung in ganz Europa. Wir sind jedoch überzeugt, dass das Thema Nachhaltigkeit nicht nur Risiken birgt, sondern vor allem auch Chancen bietet. Für zahlreiche grosse aber auch für kleine Unternehmen wird ein wichtiges Unterscheidungsmerkmal sein, wie sie ihre Nachhaltigkeitsbemühungen planen, umsetzen und kommunizieren. Dabei wollen wir unsere Klienten begleiten und unterstützen.

MME will im Bereich ESG ein Vorbild sein. Und wir sind auch ein bisschen stolz, was wir schon erreicht haben. Wir bleiben aber nicht stehen. Auch für die nächsten Jahre haben wir uns ambitionierte Ziele gesetzt. Alle können zur Nachhaltigkeit beitragen. Wir freuen uns auf interne und externe Anregungen zu diesem Bericht.

Dr. Martin Eckert

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	2
Unsere Nachhaltigkeitsstrategie	5
Über MME	5
Über diesen Bericht	5
Materialität	6
Wesentliche Nachhaltigkeitsthemen	8
Unser Beitrag zu den UN-Entwicklungszielen	9
Umwelt	11
Energie	11
Emissionen	11
Materialverbrauch und Abfall	13
Umweltziele	14
Soziales	16
Unsere Mitarbeitenden	16
Partnerschaften und Soziales Engagement	18
Soziale Ziele	19
Governance	21
Organisation	21
Datensicherheit und Kundenkommunikation	22
Menschenrechte und Korruption	22
Steuerstrategie	23
Governance-Ziele	23
Tabellen	24
Mitarbeitende	24
Energie	25
Wasser	26
Materialien	26
Emissionen	26
GRI Inhaltsindey	27

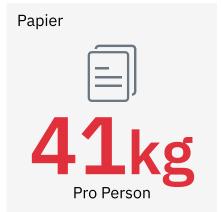
MME Legal | Tax | Compliance

MME 2022

Anzahl Mitarbeitende, Emissionen und Material-Verbrauch







Stromverbrauch







Verkehrsmittel für den Arbeitsweg







Unsere Nachhaltigkeitsstrategie

Über MME

Wir beraten umfassend und interdisziplinär in den Bereichen Recht, Steuern und Compliance. Als innovatives Beratungsunternehmen unterstützen und vertreten wir Unternehmen und Privatpersonen in allen wirtschaftlichen und zukunftsweisenden Angelegenheiten. Zudem leisten wir einen aktiven Beitrag zur Weiterentwicklung der Rechts- und Steuerlandschaft.

MME ist Vorreiterin für die rechtliche und steuerliche Beratung digitaler und Blockchain-basierter Geschäftsmodelle. Wir setzen uns dafür ein, das Geschäft unserer Klienten national und international nachhaltig zu stärken.

Wir sind überzeugt, dass Unternehmen einen grossen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung von Umwelt und Gesellschaft leisten können. MME nimmt die Sorgfaltspflicht und die Verpflichtung gegenüber der Mitarbeitenden, der Umwelt und der Gesellschaft sehr ernst. Unser multidisziplinäres Team von hochspezialisierten Experten ermöglicht es uns, unsere Klienten in der ganzen Bandbreite der ESG-Themen bezüglich Chancen und Risiken zu beraten und sie durch die dynamischen und komplexen Regulierungen zu lotsen.

Unser Angebot zu ESG-Fragen umfasst:

- ESG-Strategien und Risk-Assessments (Legal Risk Management)
- ESG-Workshops f
 ür VR und GL
- ESG-Reporting (Bericht nichtfinanzielle Belange; u.a. zu Menschenrecht, Kinderarbeit, Konfliktmineralien)
- ESG Legal Due Diligence, ESG Portfolio Screening, Lieferkettenpolitik
- Ausarbeitung von Verträgen und Weisungen im Klimaschutzrecht und rund um ESG (Know-how und Technologietransfer; Joint Ventures; R&D; Vertriebs- und Lieferverträge; Supply-Chain Management; Supply-Chain Policy)
- Monitoring der regulatorischen Entwicklungen im Klimaschutzrecht
- ESG-Vertretung in Gerichts- und Verwaltungsverfahren in klimarechtlichen Belangen und Verantwortlichkeitsprozessen (Organhaftung; Greenwashing; Treuepflichten, Haftung)
- Beurteilung der Pflichten von institutionellen Investoren und Asset Managern (Treuepflicht; Berücksichtigung von Klimarisiken in der Finanzberatung; Transparenz)
- Umsetzung der Sustainability Vorschriften für Asset Manager, Versicherungen, Investment Berater, etc. im Bereich der Organisation, Operations, Risk Management und Target Market Assessment

Über diesen Bericht

Aus Überzeugung haben wir uns entschlossen, unsere ESG-Bemühungen und Aktivitäten mittels einer jährlichen formalen Berichterstattung transparent zu machen.

Der vorliegende Bericht erfüllt die Anforderungen nach dem Schweizer Gesetz, namentlich dem Obligationenrecht Art. (964*b*). Der Bericht orientiert sich zudem am

GRI 2-1, 2-6

"

Wir setzen uns dafür ein, das Geschäft unserer Klienten national und international nachhaltig zu stärken.

GRI 2-3, 2-4, 2-5

international anerkannten Berichterstattungsrahmenwerk der Global Reporting Initiative (GRI). Die MME-Gruppe berichtet hier in Übereinstimmung mit den GRI-Standards für den Zeitraum vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022.

Aufgrund unserer Unternehmensgrösse und unserer Geschäftstätigkeiten sind wir nicht verpflichtet, einen Nachhaltigkeitsbericht zu publizieren. Wir erstellen diesen Bericht auf freiwilliger Basis. Wir empfehlen auch unseren Unternehmenskunden, die für die Berichterstattung aufzuarbeitenden Daten und KPIs auf der Basis eines umfassenden Standards, der die doppelte Materialität voraussetzt, vorzunehmen, falls nicht bereits von den Regulatorien vorgeschrieben. Dies ist der erste ESG-Bericht von MME. Damit erübrigen sich Richtigstellungen und Neudarstellungen gegenüber den Vorjahren.

Der MME-Nachhaltigkeitsbericht 2022 wurde vom Verwaltungsrat und der Partnerversammlung geprüft und genehmigt. Auf eine externe Prüfung wurde verzichtet.

Materialität

GRI 2-29, 3-1, 3-2, 3-3, 201-2

Die Berichterstattung nach GRI setzt die doppelte Materialität voraus. Zum einen werden Chancen und Risiken von ESG-Belangen für das Unternehmen identifiziert (Innensicht). Zum anderen werden positive und negative Einflüsse durch das Unternehmen auf Umwelt und Gesellschaft eruiert (Aussensicht). Die Geschäftsleitung berücksichtigt alle regulatorischen und gesetzlichen Vorgaben, um die ESG-Risiken zu bestimmen. Sie beurteilt und steuert die Risiken laufend und ergreift die notwendigen Massnahmen. Sie wird dabei durch das Risiko-Komitee unterstützt. Der Verwaltungsrat legt die Strategie und somit auch die ESG-Strategie fest. Alle organisatorischen Massnahmen und Ziele sind darauf ausgerichtet.

Innensicht: Chancen und Risiken für MME

Im Sinne der doppelten Materialität wurden von der Geschäftsleitung und der Betriebsführung die direkten und indirekten ESG-Risiken für unser Unternehmen definiert, welche im Folgenden erläutert werden.

Risiken

Datenschutz

Das Thema Cyber-Security stellt für ein Beratungsunternehmen ein permanentes Risiko dar. Das Risiko von Cyber-Attacken ist gestiegen. Dazu zählen Angriffe auf das Netzwerk der Firma, die Verbreitung von Schadsoftware, der Diebstahl von sensiblen Daten oder die Unterbrechung von Geschäftsprozessen.

Energieknappheit

Wir sind in unserer unternehmerischen Tätigkeit auf Strom angewiesen. Ein Energiemangel würde unsere Arbeit erschweren oder gar verunmöglichen und unter Umständen würde ein längerer Stromausfall auch die Datensicherheit bedrohen.

Chancen

Nachhaltige Unternehmen ziehen junge Talente an

Mitarbeitende, vor allem die jüngere Generation, legen vermehrt darauf Wert, für ein Unternehmen tätig zu sein, welches ihre Werte im Bereich Gesellschafts- und

Umweltthemen vertritt. Unternehmen, die aktiv an ihrer Nachhaltigkeit arbeiten, haben bessere Chancen am Arbeitsmarkt.

Juristische Begleitung zu ESG-Themen

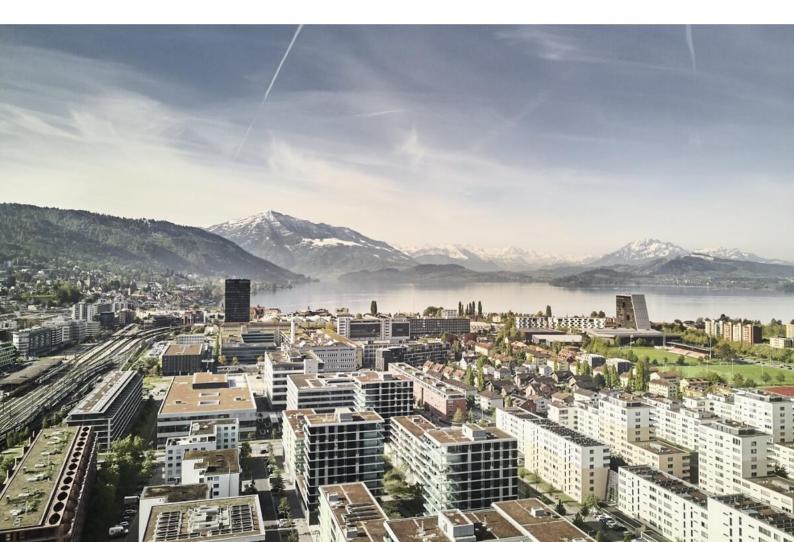
National und international ist das regulatorische und rechtliche Umfeld für Unternehmen zu ESG äusserst dynamisch. Um die Klienten dabei verlässlich juristisch zu beraten, muss ein umfassendes spezifisches Wissen vorhanden sein. Als ESG-Pionierin verfügt das ESG-Team von MME über profunde Erfahrung und unsere Expertinnen und Experten bilden sich dazu laufend weiter.

Aussensicht: Aussenwirkung durch MME

Die für uns zentralen ESG-Themen wurden für das Berichtsjahr mittels Interviews und Workshops mit MME-Mitarbeitenden aus verschiedenen Hierarchiestufen erarbeitet. Für das nächste Jahr sehen wir eine umfassende Befragung von verschiedenen Stakeholder-Gruppen vor.

Die Mitarbeitenden werden als wichtigste Stakeholder-Gruppe in die Materialitätsbestimmung miteinbezogen. Ferner sind sie über ihre Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortungsbereiche sowie über laufende Massnahmen informiert.

Über den Dächern von Zug



Wesentliche Nachhaltigkeitsthemen

Folgende Themenbereiche wurden als wesentlich klassifiziert:

GRI 3-2





Emissionen	Materialverbrauch	
Energie	Wasserverbrauch	
Mobilität	Recycling	Abfallerzeugung
Klima	Ressourcen	Abfall

Soziales



Menschen	Gesellschaft	Produktverantwortung
Aus- und Weiterbildung	Menschenrechte	Kundenkommunikation
Soziale Sicherheit	Nachbarschaftspflege	Datensicherheit
Gesundheit und Sicherheit		
Diversität und Chancengleichheit		
Mitarbeiterkommunikation		

Governance



Unternehmerisches Handeln
Anti-Geldwäsche
Anti-Korruption
Steuertransparenz
Unternehmensethik

Unser Beitrag zu den UN-Entwicklungszielen

Neben den Erwartungen unserer Stakeholder und der Schweizer Gesetzgebung bildet die Agenda 2030 der Vereinten Nationen mit ihren 17 Zielen für eine nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDG) den Rahmen für unsere Nachhaltigkeitsstrategie.

Als MME fokussieren wir uns auf elf SDG-Ziele:

Die Vereinten Nationen haben gemeinsame Ziele zum Wohl der Menschen und des Planeten definiert. Diese sollen durch die Zusammenarbeit aller Länder bis 2030 erreicht werden.



























































Umwelt

Der Klimawandel ist eine der grössten Herausforderungen unserer Zeit. Zu unserer klaren Klimastrategie gehören verkehrstechnisch zentrale Arbeitsplätze sowie unsere konsequente Ausrichtung auf Sonnenenergie.

Der sorgfältige Umgang mit Materialien sowie ein konsequentes Abfallmanagement ergänzen unseren Beitrag zu den Umweltzielen.

Menschen

Als fortschrittliche Arbeitgeberin sind Gleichstellung, Lohngleichheit, flexible Arbeitszeitmodelle und Elternurlaub für uns selbstverständlich.

MME fokussiert auf eine kontinuierliche, gesunde Entwicklung aller Mitarbeitenden und des Unternehmens. Auch Spass, Spiel und Sport sind dabei wichtige Elemente unserer Unternehmenskultur.

Gesellschaft

Es ist unsere berufliche Verpflichtung, dass wir die Steuer- und Rechtslandschaft aktiv und nachhaltig für die Zukunft mitgestalten. Auch sind wir überzeugt, dass wir alle massgeblich von erfolgreichen Partnerschaften profitieren.

Als Beratungsunternehmen haben wir als Vorreiterin für juristische Nachhaltigkeitsberatung auch indirekt eine positive Hebelwirkung auf zahlreiche Umwelt- und Gesellschaftsthemen, indem wir unsere Klienten beraten und sie motivieren, sich für ESG stark zu machen.

Umwelt



Umwelt

Energie

Wir verwenden wo immer möglich Strom aus erneuerbaren Quellen. Bei unserem Standort in Zug ist der Strom zu 100% aus Wasserenergie. Für unsere Büros in Zürich nutzen wir seit 2022 100% Solarstrom. Davon werden 14.6% aus den hauseigenen Solarpanels gespiesen. Der verbleibende Strom kommt aus zugekaufter Sonnenenergie. Der in Zürich von unserer Vermieterin bereitgestellte Strom für Eingangshalle, Tiefgarage u.ä. stammt aus verschiedenen anderen erneuerbaren Energien. An beiden MME-Standorten verfügen unsere Büros über ein energieeffizientes passives Kühlsystem.

Da wir in Stockwerkmiete sind und unsere Vermieterinnen sowohl den Heiz- als auch den Stromverbrauch noch nicht pro Mieteinheit ermitteln, ist es zurzeit nicht möglich, die MME-Sparbemühungen zum Stromverbrauch und zu den Heizkosten präzise zu verfolgen und transparent zu machen. Ausserhalb des Unternehmens gibt es keinen nennenswerten Energiekonsum, der direkt mit unserer wirtschaftlichen Leistung im Zusammenhang steht.

Nichtsdestotrotz werden wir weiterhin beim Ersatz von Geräten aus Küche und Büro konsequent auf stromsparende Modelle setzen und den bewussten Umgang mit Strom und Wärme fördern.

Emissionen

Bei den von Unternehmen verursachten klimaschädlichen Emissionen werden drei Verursacher-Bereiche (Scopes) unterschieden:

Scope 1 beinhaltet alle direkten Emissionen. Da wir über keine Geschäftsfahrzeuge und über keinen Maschinenpark verfügen, beschränkt sich dieser Teil bei uns auf die Emissionen, welche durch das Heizen unserer Büroräume entsteht.

Scope 2 beschreibt diejenigen Emissionen, die bei der Stromerzeugung mittels fossiler Energieträger bei unseren Energieversorgungsunternehmen für den von uns konsumierten Strom anfallen. Da wir nur Strom aus nachhaltigen Quellen beziehen, verursachen wir keine Scope 2 Emissionen.

Scope 3 erfasst alle anderen indirekten Treibhausgasemissionen, die mit vor- und nachgelagerten Prozessen unserer Unternehmenstätigkeit verbunden sind. Dazu zählen zum Beispiel Geschäftsreisen oder der Arbeitsweg aller Mitarbeitenden. Mit 116.4 Tonnen CO₂e (CO₂-Äquivalente) (63%) bilden die Scope 3 Emissionen den grössten Anteil in unserer Klimabilanz.

GRI 302-1, 302-2



Wir verwenden zu 100% Strom aus Solar- und Wasserenergie.

GRI 305-1, 305-2, 305-3

 Scope 1:

 67.1 tCO₂e (37%)

 Scope 3:

 116.4 tCO₂e (63%)

 23%
 26%
 5%
 46%

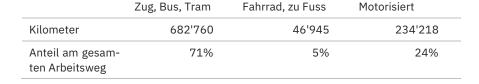
 Gebäude
 Geschäftsreisen
 ■ Materialien
 ■ Pendelverkehr

Total Emissionen 183.5 Tonnen CO₂-Äquivalenten, davon:

Pendelverkehr

Unsere beiden Standorte in Zürich und Zug haben wir bewusst in unmittelbarer Bahnhofsnähe gewählt. Das ermöglicht unseren Mitarbeitenden, aber auch unserer Kundschaft eine bequeme Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Auch die Möglichkeit für Homeoffice trägt positiv zur Klimabilanz bei. In den Garagen stehen nur wenige Parkplätze zur Verfügung, welche erfreulicherweise eine geringe Auslastung erfahren. Selbstverständlich bieten einige der Parkplätze Ladestationen für E-Fahrzeuge.

Eingesetzte Verkehrsmittel für den Arbeitsweg 2022



Es ist sehr erfreulich, dass ein Grossteil des Arbeitsweges unserer Mitarbeitenden mit klimafreundlichen Verkehrsmitteln (öffentlicher Verkehr, Fahrrad oder zu Fuss) bewältigt wird, nämlich 76%. Ein Vorjahresvergleich kann hier nicht gemacht werden, da die Erhebung zu den Arbeitswegen zum ersten Mal für das Jahr 2022 durchgeführt wurde.

Geschäftsreisen

MME verfügt über keine Firmenfahrzeuge. Wenn immer möglich werden öffentliche Verkehrsmittel für Geschäftsreisen genutzt. Für weite Reisen, zum Beispiel an Konferenzen im Ausland, werden Linienflüge gebucht. Dafür wurden 2022 107'974 km geflogen, wobei 29.6 Tonnen CO₂e entstanden. 2021 wurden Corona bedingt nur sehr wenige Geschäftsflüge unternommen.

Zwischen unseren beiden Standorten wird fast ausschliesslich mit dem Zug verkehrt. Für diese Standortwechsel sowie für Kundenmeetings in der Umgebung wurden im Jahr 2022 28'780 km gefahren, was einer Zunahme gegenüber dem Vorjahr von 71% entspricht. Auch diese Mobilitätszunahme kann auf das Ende der Corona-Pandemie zurückgeführt werden.



Unsere Standorte in Bahnhofsnähe ermöglichen unseren Mitarbeitenden und unserer Klienten eine bequeme Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln. GRI 301-1, 303-5, 306-2, 306-3, 306-5



Unsere IT-Geräte werden nach der Rückgabe an die Lieferantin konsequent rezykliert.

Materialverbrauch und Abfall

MME will natürliche Ressourcen schonen und den Abfall drastisch reduzieren. Gegen den Verbrauch von PET wurden Wasser-Sprudelstationen, welche mit unserem qualitativ hochstehenden Leitungswasser gespiesen werden, installiert. Damit entfällt nicht nur der Plastikabfall, sondern auch die Emissionen durch die Produktion und den Transport von Getränken. Der CO₂-Ausstoss gegenüber Flaschenwasser reduziert sich dadurch erheblich.

Im Jahr 2022 wurden gesamthaft 1'799 m³ (-18% gegenüber 2021) Wasser an den beiden Standorten verbraucht.

Unsere Abfalltrennung verfolgen wir konsequent innerhalb der städtischen Vorgaben von Zürich und Zug. Der Umfang des Abfalls konnte im Berichtsjahr nicht ermittelt werden.

IT-Infrastruktur

Die von MME genutzten IT-Geräte werden gemietet. Alle Geräte werden nach Rückgabe konsequent rezykliert. Zusätzlich haben wir mit der Vermieterin eine Klimaneutralitäts-Vereinbarung. Das heisst, die Vermieterin kompensiert die durch unsere Gerätenutzung entstandenen CO₂-Emissionen durch den Kauf anerkannter CO₂-Zertifikate.

Papier

Die Digitalisierung leistet einen wichtigen Beitrag für mehr Nachhaltigkeit. Dennoch sind wir noch nicht ganz beim papierlosen Büro angekommen. Wir haben im Jahr 2022 rund 5'006 kg Papier gebraucht. Das entspricht einem Verbrauch von 40.7 kg pro Mitarbeiterin und Mitarbeiter und einer Zunahme gegenüber dem Vorjahr um 19%. Die Zunahme lässt sich erklären, dass 2022 die Büropräsenz-Zeit wieder auf ein normales Mass angestiegen ist.

Es ist unser erklärtes Ziel, den Papierbedarf massiv zu senken. Ebenso soll der Farbanteil bei den Kopien, der zurzeit bei etwa 60% liegt, reduziert werden. Für diese Reduktionen werden weitere Abläufe digitalisiert, damit die Aufbewahrung von physischen Dokumenten hinfällig wird. Bei Dokumenten, die ausgedruckt werden müssen, werden alle Mitarbeitenden angehalten, das Papier beidseitig und wenn möglich schwarz/weiss statt in Farbe zu drucken.

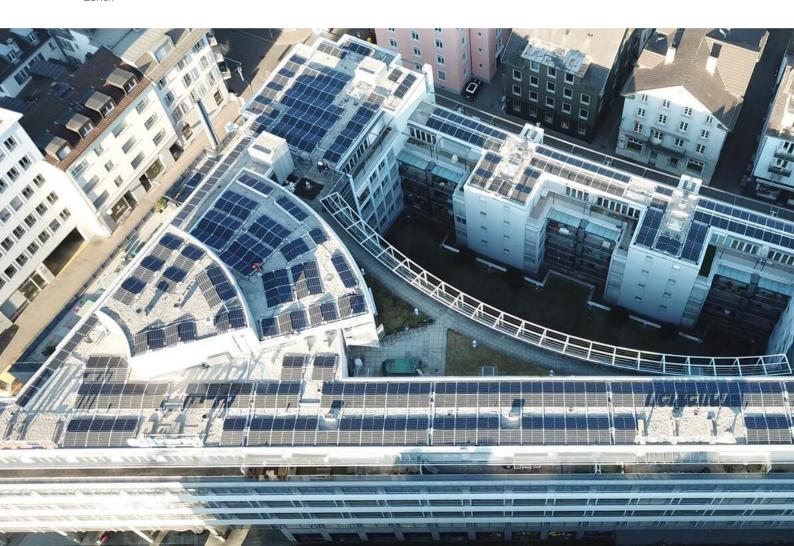
Umweltziele

GRI 2-22

Mit folgenden Massnahmen wollen wir bis Ende 2025 unseren ökologischen Fussabdruck um 15% senken:

- Gründung einer ESG-Task-Force, welche laufend Möglichkeiten zu mehr Nachhaltigkeit im Arbeitsalltag prüft und Massnahmen umsetzt
- Ausschöpfung weiterer Möglichkeiten zur Reduktion der Heizemissionen unserer Bürogebäude in Zusammenarbeit mit unseren Vermietern
- Reduktion Papierverbrauch um 20%
- Motivation der Mitarbeitenden, ihren Arbeitsweg, wenn immer möglich, mit öffentlichem Verkehr, dem Velo oder zu Fuss zurückzulegen
- Durchführung jährlicher, differenzierter Befragung zu den Arbeitsweggewohnheiten
- Substitution von Flugreisen durch Zugreisen wo möglich

Solarpanels auf dem MME Bürogebäude in Zürich



Soziales



Soziales

MME ist offen gegenüber allen Teamplayern, gleich welcher Herkunft oder Orientierung. Als Anlaufstellen für soziale Mitarbeiterthemen stehen allen Mitarbeitenden unsere männlichen und weiblichen Unternehmenskulturbeauftragten zur Seite.

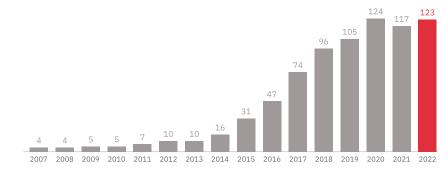
Sozialkompetenz sehen wir als eine zentrale Eigenschaft für alle MME-Mitarbeitenden. Entsprechend wird diese Kompetenz speziell gefördert und ist auch Teil unserer Leistungsbeurteilungs- und Bonuskriterien.

Unsere Mitarbeitenden

Wir leben soziale Verantwortung. An vorderster Stelle stehen dabei unsere Mitarbeitenden. Dabei spielen unter anderem die Menschenwürde aber auch die Chancengleichheit der Geschlechter eine zentrale Rolle. Die Gleichstellung von Mann und Frau ist ein Kernwert von MME. Wir leben die Gleichstellung uneingeschränkt vor und wo immer Zweifel bestehen, muss diese mit Klarheit eingefordert werden.

Die Prinzipien unserer Zusammenarbeit sind Freude am Beruf, Professionalität, Kollegialität und Solidarität. Wir leisten viel, haben Freude an der fachlichen Auseinandersetzung und arbeiten gerne mit unseren Kolleginnen und Kollegen. Wir lachen und feiern so oft wie möglich. Das alles macht unseren 'MME-Spirit' aus.

Entwicklung Mitarbeiterzahl



Gleichstellung, Löhne und Sozialleistungen

MME bezahlt faire, marktgerechte Löhne und sorgt für Lohngleichheit zwischen den Geschlechtern. Alle Mitarbeitenden partizipieren am Unternehmenserfolg. Nicht nur diejenigen, welche direkt Umsatz erwirtschaften, sondern auch die Mitarbeitenden in unterstützenden Funktionen können einen Bonus erhalten. Für das kaufmännische Personal findet der Gesamtarbeitsvertrag Zürcher Arbeitgeber Anwendung.

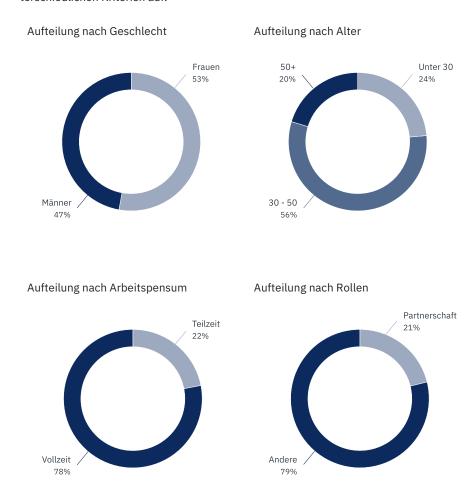
GRI 2-7, 2-16, 2-19, 2-20, 2-26, 2-30, 401-2, 401-3, 403-1, 403-5, 403-6, 403-9, 403-10, 404-1, 404-2, 404-3, 405-2, 406-1



Die Gleichstellung von Mann und Frau ist ein Kernwert von MME. Wir leben die Gleichstellung uneingeschränkt vor. Mit unseren flexiblen Arbeitsmodellen ermöglichen wir Frauen und Männern ihr Berufsund Privatleben besser zu vereinbaren. So haben wir auch ein Teilzeit-Partnerschaftsmodell mit einem attraktiven Vergütungssystem.

Nebst einem Mutterschaftsurlaub, der über die gesetzlichen Anforderungen hinaus geht, profitieren auch unsere frischgebackenen Väter von einem Urlaub von zwei Wochen mit Lohnfortzahlung.

Die nachfolgenden Charts zeigen die Aufteilung der Belegschaft im Jahr 2022 nach unterschiedlichen Kriterien auf:



Mitarbeitergesundheit und Flexibilität

Wir schätzen persönliche Flexibilität, aber auch Kollegialität sehr hoch ein. Deshalb können die Mitarbeitenden, sofern von den Aufgaben her möglich, an bis zu zwei Tagen pro Woche zu Hause arbeiten.

Wir tragen Sorge zum Wohlergehen aller Mitarbeitenden. So sind zum Beispiel die Arbeitsplätze ergonomisch optimiert. Es bestehen firmeninterne gesundheitsfördernde Angebote und Motivationsprogramme wie Yoga, gemeinsames Joggen oder Radfahren sowie Workouts mit professioneller Leitung zur Lunchzeit oder am Abend.

Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter hat einen internen Coach als Ansprechperson bei Problemen und Sorgen. Dies gilt auch zum Thema Gleichstellung für Frauen und Männer. Im Berichtsjahr wurden diesbezüglich keine besonderen Vorkommnisse gemeldet. Zur Burn-out-Prävention stehen fallbezogene externe Coaching-Programme zur Verfügung.

Für medizinische Notfälle gibt es Notfallkonzepte sowie ausgebildete Erste-Hilfe-Mitarbeitende auf den einzelnen Stockwerken. Im Jahr 2021 wurden zudem Defibrillatoren und Notfallapotheken angeschafft sowie ein Evakuierungskonzept für beide Standorte ausgearbeitet. Erfreulicherweise gab es auch im Berichtsjahr keine Beeinträchtigungen oder Verletzungen, welche direkt im Zusammenhang mit der Arbeit stehen.

Weiterbildung und Entwicklung

Wir differenzieren uns durch unsere Professionalität und durch unser Wissen. Um diesen Vorsprung zu sichern, ist eine kontinuierliche Weiterbildung von zentraler Bedeutung. Unsere Fachgruppenleiterinnen und -leiter wissen, wer in welchen Themen spezialisiert ist und wo zusätzlich Know-how aufgebaut werden muss. Für unseren Erfolg sind nicht nur juristisches und steuerliches Fachwissen notwendig, sondern auch eine Spezialisierung in den Bereichen Technologie, Psychologie und Organisation. Nebst wöchentlichen internen Weiterbildungsformaten werden zusätzlich diverse externe Weiterbildungen regelmässig besucht. MME fördert konsequent die Nutzung des Intranet-basierten Know-how-Transfers, das sogenannte 'Shared Know-how'.

Unser erklärtes Ziel ist es, mit gezielten Aus- und Weiterbildungsmassnahmen eine führende Anbieterin bei der internen und externen Digitalisierung zu sein.

Zur systematischen Weiterentwicklung erfahren alle Mitarbeitenden jährlich eine persönliche Leistungsbeurteilung mit Entwicklungsplanung. Auch während dem Jahr werden Feedbacks laufend informell und bei einem zusätzlichen Coachinggespräch vermittelt. Für die beratenden Funktionen besteht ein detailliert abgefasstes Karriereprogramm mit den jeweiligen Voraussetzungen für die nächste Stufe.

Wir bilden aktuell 5-6 Substituten und Substitutinnen (Praxisjahr für die Anwaltsprüfung) sowie 3 Lernende aus (Kauffrau/Kaufmann EFZ). Ferner bieten wir laufend Praktika an, um Studierenden den Einstieg in die Arbeitswelt zu erleichtern.

Partnerschaften und Soziales Engagement

Wir glauben an den nachhaltigen Erfolg in der Zusammenarbeit mit lokalen Partner-Organisationen. Aus diesem Grund sind rund 95% unserer Partnerunternehmen aus der Region.

MME engagiert sich als Sponsorin von verschiedenen Sportlerinnen und Sportlern sowie Künstlerinnen und Künstlern. Dazu gehört der EVZ (Eishockey Verein Zug), Juana Vasella (Ultramarathon), Jan Van Berkel (Triathlon) und Marko Bahlo (Ultra-Radrennen). MME hat zudem verschiedene Fachanlässe wie zum Beispiel die 'Crypto-Valley Conference 2022' oder das 'F&W Digital Assets Seminar' finanziell unterstützt.

Die MME-Partnerinnen und Partner leisten in unterschiedlichen Projekten kostenlose rechtliche Beratung zum Wohle der Gesellschaft. So engagiert sich MME zum Beispiel auch als Legal Partner für die Klimaplattform der Wirtschaft Zürich.



Wir differenzieren uns durch unsere Professionalität und durch unser Wissen. Das bedingt eine gezielte, kontinuierliche Weiterbildung.

GRI 204-1, 413-1

Jedes Jahr nehmen wir am nationalen Zukunftstag teil und zeigen Jugendlichen unsere Berufe.

Soziale Ziele

Im sozialen Bereich verfolgen wir für das Jahr 2023 folgende Ziele:

- Laufende Optimierung der Arbeitskonditionen
- Aktive Weiterentwicklung unserer positiven Unternehmenskultur
- Durch die Zusammenarbeit mit Partnern, Sportlern, Institutionen und anderen Stakeholdern werden wir noch mehr positive Beiträge an die Gesellschaft leisten.

Team MME an Chasing Cancellara Zürich – Zermatt 2023



GRI 2-22

Governance



GRI 2-1, 2-2

GRI 2-9, 2-10, 2-11, 2-12, 2-13, 2-14, 2-15, 2-20, 2-24, 2-27, 202-2



Wir überprüfen unsere Governance regelmässig, um stets allen regulativen und organisatorischen Anforderungen zu genügen.

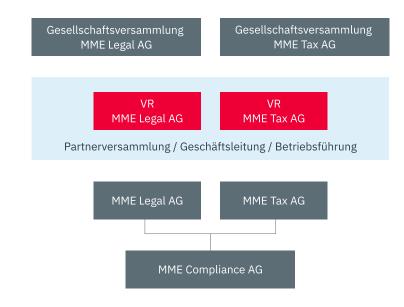
Governance

Die MME-Gruppe umfasst die Unternehmen MME Legal AG, MME Tax AG und MME Compliance AG. Alle drei Unternehmen sind nicht-börsenkotierte Unternehmen. Sie sind im Eigentum von Partnern und Partnerinnen. Aus diesem Grund nehmen wir keine öffentliche finanzielle Berichterstattung vor. Der vorliegende Nachhaltigkeitsreport ist für die gesamte MME-Gruppe ausgelegt.

Organisation

Die MME-Aktionärinnen und -Aktionäre (Generalversammlung) als höchstes Leitungsorgan bestimmen über die Aufnahme weiterer Personen in diesen Kreis. Sie wählen auch die Geschäftsleitung und allfällige Spezialgremien. Die Partnerversammlung ist für die Überprüfung und Genehmigung der berichteten Informationen, einschliesslich der wesentlichen ESG-Themen der MME-Gruppe, verantwortlich.

Die formelle Aktionärsversammlung wird vom Präsidenten oder der Präsidentin des Verwaltungsrates der jeweiligen Gesellschaft geleitet.



Compliance-Organigramm MME-Gruppe

Die Geschäftsleitung besteht paritätisch aus Verwaltungsräten der MME Legal AG und der MME Tax AG. Für die ESG-Governance sind, wie für alle strategischen Belange, die Geschäftsleitung und die Partnerversammlung zuständig. Operativ und organisatorisch werden die ESG-Initiativen vom ESG-Ausschuss betreut. Dieser setzt sich zurzeit aus der Leiterin Human Resources und dem Verwaltungsratspräsidenten der MME Legal AG zusammen.

Im Gesellschaftervertrag ist der Prozess und das Vorgehen der Führungsgremien im Falle von Uneinigkeiten festgehalten.

Aufgrund der fachlichen Voraussetzungen für die Berufsausübung sind alle Führungskräfte mit dem Schweizer Rechts- beziehungsweise Steuer-System vertraut und sind alle lokal verwurzelt.

Die MME-Aktionärinnen und Aktionäre legen die Entschädigungsmodelle und Gewinnverteilungsmodelle für die Partnerschaft, für die Mitarbeitenden in beratenden Funktionen sowie die Mitarbeitenden im Backoffice fest.

Wir sehen uns unseren Mitarbeitenden, unseren Klienten und der Gesellschaft als Ganzes verpflichtet. Dabei denken wir auch an zukünftige Generationen. Unsere Grundwerte sind in unserem Gesellschaftervertrag verankert. Dieser hält auch fest, dass wir bewusst auf Mandate verzichten, welche in irgendeiner Form unethisch sind.

Ferner regeln unsere Arbeitsverträge und die internen Weisungen unsere Werte, unsere Ethik und unsere Zusammenarbeit innerhalb MME aber auch mit unseren Klienten. Unsere Unternehmenskultur haben wir schriftlich festgehalten.

Im Jahr 2022 gibt es zwei hängige juristische Verfahren im Zusammenhang mit der MME-Gruppe.

Datensicherheit und Kundenkommunikation

Unser Erfolg als Beratungsunternehmen für Recht, Steuern und Compliance hängt in hohem Masse von effizienten und sicheren IT-Anwendungen und -Systemen für unsere Klienten und für uns selbst ab. Um stets die grösstmögliche Informationssicherheit zu gewährleisten, haben wir verschiedene Massnahmen getroffen:

- Aufbau eines Datenschutz-Management-Systems
- Zwei-Faktor-Authentifizierung
- Regelmässige Selbstaudits sowie Penetration Tests durch unabhängige Dritte
- 7 x 24h Threat-Überwachung durch ein externes Security Operations Center (SOC)
- Unser 'Cyber-Incident Response-Team' reagiert agil auf neue Entwicklungen sowie auf akute Bedrohungssituationen

Im Berichtsjahr gab es keine Beanstandungen zum Umgang mit Kundendaten.

Eine solide Vertrauensbasis ist sowohl für uns als auch für unsere Klienten das Fundament unseres Geschäfts. Dafür ist eine offene, transparente Kommunikation zum Vorgehen, den Erwartungen und zu allen Zwischen- und Endresultaten für uns ein Muss.

Menschenrechte und Korruption

Wir bekennen uns zur Einhaltung der international anerkannten Menschenrechte, wie sie in der Menschenrechtscharta der Vereinten Nationen und der Erklärung der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) über die grundlegenden Prinzipien und Rechte bei der Arbeit festgehalten sind.

MME agiert vornehmlich in der Schweiz und ist als Unternehmen nicht direkt mit Menschenrechtsfragen konfrontiert. Wir setzen uns jedoch in der Beratung unserer

GRI 417-1, 418-1

GRI 2-23, 408-1, 409-1, 205-1, 205-2 Kundschaft, die in anderen Wirtschaftsräumen tätig sind, aktiv für den Schutz dieser Rechte ein.

Wir bekennen uns zu einer Nulltoleranzpolitik im Umgang mit Korruption. Unsere Expertinnen und Experten sind zum Thema bestens geschult und immer auf dem letzten Stand. Wir beraten unsere Kundschaft entsprechend zur Compliance mit Anti-Korruptionsgesetzen.

Im Jahr 2022 sind uns keine Korruptionsfälle im Zusammenhang mit MME bekannt.

Steuerstrategie

Die MME-Gruppe verfolgt im Steuerbereich eine Strategie der Transparenz. Sie beansprucht keine Steuerprivilegien und zahlt an den Orten ordentlich Steuern, wo sie tätig ist. Unsere Tax-Spezialistin aus der Gruppe, die MME Tax AG, ist für alle steuerlichen Belange verantwortlich.

Governance-Ziele

Unsere Governance ist für die MME-Gruppe massgeschneidert und reflektiert alle aktuellen regulativen und organisatorischen Anforderungen. Wir werden unsere Governance laufend überprüfen und anpassen. Ebenso unterstützen wir unsere Klienten auf dem Weg zu einer verlässlichen, zukunftsweisenden Governance, insbesondere in den Bereichen Geldwäschereibekämpfung, Anti-Korruption, Exportkontrolle, Sanktionen, Steuern, ESG, Datenschutz und Datensicherheit.

Wir werden unsere Nachhaltigkeitsziele mit all unserer Energie weiterverfolgen. Gleichzeitig unterstützen wir auch unsere Klienten, ihre ESG-Strategien treffend zu definieren und erfolgreich, transparent und normenkonform zu erreichen und zu kommunizieren.

GRI 207-1, 207-2, 207-3

GRI 2-22

Tabellen

Mitarbeitende

Anzahl Mitarbeitende

GRI 2-7, 2-8

	Einheit	2022	2021	Veränderung in %
Mitarbeitende total	Anzahl	123	117	5.1%
Anteil Frauen	%	53%	56%	-2.7%
Anteil Männer	%	47%	44%	2.7%
Festangestellte	Anzahl	123	117	5.1%
Anteil Frauen	%	53%	56%	-2.7%
Anteil Männer	%	47%	44%	2.7%
Vollzeit Mitarbeitende	Anzahl	96	98	-2.0%
Anteil Frauen	%	46%	52%	-6.2%
Anteil Männer	%	54%	48%	6.2%
Teilzeit Mitarbeitende	Anzahl	27	19	42.1%
Anteil Frauen	%	78%	74%	4.1%
Anteil Männer	%	22%	26%	-4.1%
Vollzeitäquivalent	Anzahl	113	109	3.5%

Fluktuation

GRI 401-1

	Einheit	2022	2021	Veränderung in %
Fluktuation	%	23%	26%	-2.4%
Neue Mitarbeitende unter 30 Jahre	Anzahl	17	13	30.8%
Neue Mitarbeitende 30 bis 50 Jahre	Anzahl	21	13	61.5%
Neue Mitarbeitende über 50 Jahre	Anzahl	3	3	0.0%

Fluktuationsrate: Abgänge / ((Festangestellte Mitarbeitende zu Beginn des Jahres) + (Festangestellte Mitarbeitende am Ende des Jahres) / 2)

Die Fluktuationsrate ohne Einbezug der Abgänge von Arbeitnehmenden mit befristeten Arbeitsverträgen (Substitute) beträgt 2022 19.2% respektive 18.3% im Vorjahr.

Diversität

GRI 405-1

	Einheit	2022	2021	Veränderung in %
Höheres Management	Anzahl	17	16	6.3%
Anteil Frauen	%	12%	13%	-0.7%
Anteil Männer	%	88%	87%	0.7%
Management	Anzahl	9	11	-18.2%
Anteil Frauen	%	33%	27%	6.1%
Anteil Männer	%	67%	73%	-6.1%
Andere	Anzahl	97	90	7.8%
Anteil Frauen	%	62%	67%	-4.8%
Anteil Männer	%	38%	33%	4.8%
Mitarbeitende unter 30 Jahre	Anzahl	29	25	16.0%
Mitarbeitende 30 bis 50 Jahre	Anzahl	72	69	4.3%
Mitarbeitende über 50 Jahre	Anzahl	22	23	-4.3%

Energie

Energieverbrauch

GRI 302-1

Einheit	2022	2021	Veränderung in %
kWh	222'056	230'325	-3.6%
kWh	148'104	161'929	-8.5%
%	100%	100%	0.0%
kWh	73'952	68'396	8.1%
%	100%	100%	0.0%
kWh	331'355	313'836	5.6%
kWh	229'158	204'697	11.9%
%	0%	0%	0.0%
kWh	102'196	109'139	-6.4%
%	0%	0%	0.0%
kWh	553'411	544'162	1.7%
%	40%	42%	-2.2%
	kWh kWh % kWh % kWh % kWh kWh % kWh	kWh 222'056 kWh 148'104 % 100% kWh 73'952 % 100% kWh 331'355 kWh 229'158 % 0% kWh 102'196 % 0% kWh 553'411	kWh 222'056 230'325 kWh 148'104 161'929 % 100% 100% kWh 73'952 68'396 % 100% 100% kWh 331'355 313'836 kWh 229'158 204'697 % 0% 0% kWh 102'196 109'139 % 0% 0% kWh 553'411 544'162

Wasser

Wasserverbrauch

GRI 303-5

	Einheit	2022	2021	Veränderung in %
Wasserverbrauch total	m³	1'799	2'202	-18.3%
Wasser Zürich	m³	1'302	1'543	-15.6%
Wasser Zug	m³	497	659	-24.6%

Materialien

Papierverbrauch

GRI 301-1

	Einheit	2022	2021	Veränderung in %
Papierverbrauch total	kg	5'006	3'989	25.5%

Emissionen

GRI 305-1, 305-2, 305-3

	Einheit	2022	2021	Veränderung in %
Emissionen total	t CO2e	183.53	143.11	28.2%
davon Gebäude	t CO₂e	93.67	83.78	11.8%
davon Geschäftsreisen	t CO₂e	29.82	3.20	*831.9%
davon Materialien	t CO2e	6.28	5.00	25.6%
davon Pendlerverkehr	t CO2e	53.76	51.13	**5.1%
Emissionen Scope 1	t CO2e	67.10	63.56	5.6%
Emissionen Scope 2	t CO2e	0	0	0.0%
Emissionen Scope 3	t CO₂e	116.43	79.55	46.4%

 $^{^{\}star}\,$ Geschäftsreisen-Aktivität wurde im Jahr 2021 aufgrund der Corona-Pandemie stark eingeschränkt

[&]quot;Im Jahr 2021 wurde keine Mitarbeiterbefragung gemacht. Zur besseren Vergleichbarkeit der Total-Emissionen wurden die Zahlen aus dem Jahr 2022 übernommen und auf die Anzahl Mitarbeitende 2021 angepasst

GRI Inhaltsindex

Die MME-Gruppe hat über die in diesem GRI-Index angegebenen Informationen für den Zeitraum vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 unter Bezugnahme auf die GRI-Standards berichtet.

Universelle Themen

Thema	Seite
Organisationsprofil	5, 21
Entitäten, die in der Nachhaltigkeitsberichterstattung der Organisation berücksichtigt werden	2, 21
Berichtszeitraum, Berichtshäufigkeit und Kontaktstelle	5, 32
Richtigstellung oder Neudarstellung von Informationen	5
Externe Prüfung	5
Aktivitäten, Wertschöpfungskette und andere Geschäftsbeziehungen	5
Angestellte	16, 24
Mitarbeiter:innen, die keine Angestellten sind	24
Führungsstruktur und Zusammensetzung	21
Nominierung und Auswahl des höchsten Kontrollorgans	21
Vorsitzende:r des höchsten Kontrollorgans	21
Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Beaufsichtigung der Bewältigung der Auswirkungen Bewältigung der Auswirkungen	21
Delegation der Verantwortung für das Management der AuswirkungenBewältigung der Auswirkungen	21
Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung Nachhaltigkeitsberichterstattung	21
Interessenkonflikte	21
Übermittlung kritischer Anliegen	16
Vergütungspolitik	16
Verfahren zur Festlegung der Vergütung	16, 21
Anwendungserklärung zur Strategie für nachhaltige Entwicklung (im Text ergänzen)	14, 19, 23
Verpflichtungserklärung zu Grundsätzen und Handlungsweisen	22
Einbeziehung politischer Verpflichtungen	21
Verfahren für die Einholung von Ratschlägen und die Meldung von Anliegen	16
Einhaltung von Gesetzen und Verordnungen	21
Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern	6
Tarifverträge	16
Verfahren zur Bestimmung wesentlicher Themen	6
Liste der wesentlichen Themen	6, 8
Management von wesentlichen Themen	6

Ökonomische Themen

GRI	Thema	Seite
201-2	Finanzielle Folgen des Klimawandels für die Organisation und andere mit dem Klimawandel verbundene Risiken und Chancen	
202-2	Anteil der aus der lokalen Gemeinschaft angeworbenen oberen Führungskräfte	21
204-1	Anteil an Ausgaben für lokale Lieferanten	18
205-1	Betriebsstätten, die auf Korruptionsrisiken geprüft wurden	22
205-2	Kommunikation und Schulungen zu Richtlinien und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung	22
207-1	Steuerkonzept	23
207-2	Tax Governance, Kontrolle und Risikomanagement	23
207-3	Einbeziehung von Stakeholdern und Management von steuerlichen Bedenken	23

Ökologische Themen

GRI	Thema	Seite
301-1	Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen	13, 26
302-1	Energieverbrauch innerhalb der Organisation	11, 25
302-2	Energieverbrauch ausserhalb der Organisation	11
303-5	Wasserverbrauch	13, 26
305-1	Direkte THG-Emissionen (Scope 1)	11, 26
305-2	Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)	11, 26
305-3	Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)	11, 26
306-2	Management erheblicher abfallbezogener Auswirkungen	13
306-3	Angefallener Abfall	13
306-5	Negative Umweltauswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Massnahmen	13

Soziale Themen

GRI	Thema	Seite	
401-1	Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation	24	
401-2	Betriebliche Leistungen, die nur vollzeitbeschäftigten Angestellten, nicht aber Zeitarbeitnehmern oder teilzeitbeschäftigten Angestellten angeboten werden		
401-3	Elternzeit		
403-1	Managementsystem für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz		
403-5	Mitarbeiterschulungen zu Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	16	
403-6	Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter	16	
403-9	Arbeitsbedingte Verletzungen	16	
403-10	Arbeitsbedingte Erkrankungen	16	
404-1	Durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestellten	16	
404-2	Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten und zur Übergangshilfe	16	
404-3	Prozentsatz der Angestellten, die eine regelmässige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer beruflichen Entwicklung erhalten	16	
405-1	Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten		
405-2	Verhältnis des Grundgehalts und der Vergütung von Frauen zum Grundgehalt und zur Vergütung von Männern		
406-1	Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemassnahmen	16	
408-1	Betriebsstätten und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Kinderarbeit	n 22	
409-1	Betriebsstätten und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Zwangs- oder Pflichtarbeit	22	
413-1	Betriebsstätten mit Einbindung der lokalen Gemeinschaften, Folgenabschätzungen und Förderprogrammen	en 18	
417-1	Anforderungen für die Produkt- und Dienstleistungsinformationen und Kennzeichnung	22	
418-1	Begründete Beschwerden in Bezug auf die Verletzung des Schutzes von Kundendaten und den Verlust von Kundendaten	22	
		_	

Auslassung wesentlicher Themen

GRI	Thema	Auslassung
205-3	Bestätigte Korruptionsvorfälle und ergriffene Massnahmen	Keine Vorfälle bekannt.
301-2	Eingesetzte recycelte Ausgangsstoffe	Nicht anwendbar
301-3	Wiederverwertete Produkte und ihre Verpackungsmaterialien	Nicht anwendbar
302-3	Energieintensität	Nicht anwendbar
302-4	Verringerung des Energieverbrauchs	Informationen nicht verfügbar
302-5	Senkung des Energiebedarfs für Produkte und Dienstleistungen	Nicht anwendbar
303-1	Wasser als gemeinsam genutzte Ressource	Nicht anwendbar
303-2	Umgang mit den Auswirkungen der Wasserrückführung	Nicht anwendbar
303-3	Wasserentnahme	Nicht anwendbar
303-4	Wasserrückführung	Nicht anwendbar
305-4	Intensität der Treibhausgasemissionen	Informationen nicht verfügbar
305-5	Senkung der Treibhausgasemissionen	Informationen nicht verfügbar
305-6	Emissionen Ozon abbauender Substanzen	Nicht anwendbar
305-7	Stickstoffoxide (NOx), Schwefeloxide (SOx) und andere signifikante Luftemissionen	Nicht anwendbar
306-1	Anfallender Abfall und erhebliche abfallbezogene Auswirkungen	Nicht anwendbar
306-4	Von Entsorgung umgeleiteter Abfall	Informationen nicht verfügbar
403-2	Gefahrenidentifizierung, Risikobewertung und Untersuchung von Vorfällen	Nicht anwendbar
403-3	Arbeitsmedizinische Dienste	Nicht anwendbar
403-4	Mitarbeiterbeteiligung, Konsultation und Kommunikation zu Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	Nicht anwendbar
403-7	Vermeidung und Abmilderung von direkt mit Geschäftsbeziehungen verbundenen Auswirkungen auf die Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	Nicht anwendbar
403-8	Mitarbeiter, die von einem Managementsystem für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz abgedeckt sind	Nicht anwendbar

Wir sind MME



Impressum

ESG-Reporting-Team

Dr. Martin Eckert Barbara Martinez

Diesen Bericht und weitere Informationen finden sie auf unserer Website:

mme.ch

Kontaktieren Sie uns für Fragen und Anregungen:

office@mme.ch

Office Zürich

MME Legal | Tax | Compliance Zollstrasse 62 Postfach CH-8031 Zürich

Tel. +41 44 254 99 66

Office Zug

MME Legal | Tax | Compliance Gubelstrasse 22 Postfach CH-6302 Zug

Tel. +41 41 726 99 66

Beratung, Daten-Management und Design

Thinkdot thinkdot.io

Bildnachweis

John Lee auf Unsplash, Titelbild AGROLA AG, Seite 14 MME Legal AG, Seiten 2, 7, 19, 31 Ivan Bandura auf Unsplash, Seite 32

